

# Sport nun in Ellerau?

## Nach Hallenschließung zeigen Ellerauer Politiker Solidarität

Quickborn/Ellerau (mc). Vorbei die Rivalität zwischen den beiden Kommunen. Nachdem die Sporthalle Mühlenberg in der vergangenen Woche wegen akuter Gefahr geschlossen werden musste (wir berichteten), hat sich nun Unterstützung aus Ellerau angesagt. In einem Antrag an die Gemeindevertretung fordert Wolfgang Dohrmann, Vorsitzender von „Aktives Ellerau“, dem Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium die Erich-Stein-Halle am Ellerauer Bürgerhaus zur Verfügung zu stellen. Darin könnte nach den Plänen der AE-Politiker künftig der Sportunterricht für die Gymnasiasten stattfinden, bis in etwa 18 Monaten die geplante Fertighalle am Mühlenberg steht.

Wolfgang Dohrmann will damit auch den Ellerauer Schülern helfen: „Das Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium wird von vielen Ellerauer Schülerinnen und Schülern besucht, die von der Schließung der Sporthalle Mühlenberg unmittelbar betroffen sind.“

Nach der Schließung hat die Grundschule Mühlenberg angekündigt, ihren Sportunterricht in der Pausenhalle abzuhalten. Für das Gymnasium sei jedoch noch keine Ausweichmöglichkeit gefunden. „Die Ellerauer Sporthalle am Bürgerhaus, die für den gemeindeeigenen Schulsport nicht benötigt wird, liegt in relativ kurzer Entfernung zum Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium und ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbar“, begründet Dohrmann das Hilfsangebot. Wie und ob die Quickborner ihren Sportunterricht nach Ellerau verlegen, soll die Verwaltung kurzfristig mit der Stadt Quickborn abstimmen. Über den Antrag wird die Gemeindevertretung am 19. Februar beraten.

Fortsetzung auf der Seite 4



**Führt der Weg zum Sportunterricht in Quickborn nun nach Ellerau? Nachbarschaftshilfe: In der Erich-Stein-Halle am Bürgerhaus Ellerau könnte schon bald der Sportunterricht für Quickborner Gymnasiasten stattfinden; bis dann der Ersatz für die Halle am Mühlenberg in Betrieb genommen werden kann.**

Foto: Czarnowski

Sommer Anzeiger 1.2.09